

# LEBENSÄÄUME GESTALTEN

## von unten oder von oben?

Hat die Politik die Aufgabe  
unsere Lebensräüme  
zu gestalten?  
Oder sollte sie das Feld  
den Bürger\*innen  
überlassen?



einen Kooperation von:

Der Bäckerei, Standortagentur und  
Universität Innsbruck

**DIE BÄCKEREI**  
**KULTURBACKSTUBE**  
Innsbruck Dreieiligenstraße 21a  
>> [www.diebaeckerei.at](http://www.diebaeckerei.at)

**Tirol**  
Standortagentur



über diese und andere Fragen diskutieren am

**20. April ab 19:00 in Der  
Bäckerei – Kulturbackstube**

unter anderem Saskia Hebert, Chris Müller  
und Karlheinz Töchterle

Kommen Staubsauger in den Himmel? Und wer sollte sie dort hin begleiten?  
Über Nachhaltigkeit reden Politiker.  
Und Transformationsdesign ist was für Wissenschaftler und Schöngeister.  
Müssen wir im realen Leben nicht eh schon schauen, wo wir bleiben? Wer hat welche Aufgaben bei der Gestaltung unserer Zukunft?

Im Rahmen der Eröffnung des Uni Lehrgangs *Lebens.räume im Wandel nachhaltig gestalten*, wollen wir uns vor allem den unterschiedlichen Ebenen, wie Politik/Verwaltung, Wissenschaft, und Initiativen/Bürger\*innen widmen.

## PROGRAMM

**18:30**

Suppe vom feld-Verein

**19:00**

Input und Fishbowl: offene Diskussionsrunde mit Saskia Hebert, Chris Müller und Karlheinz Töchterle

**21:00**

Ausklang und Austausch

**Saskia Hebert** ist Mitherausgeberin von FuturZwei Zukunftsalmanach und derzeit Professorin für Transformationsdesign an der Hochschule Braunschweig.

**Chris Müller** hat Bildhauerei/Transmedialer Raum an der Kunstuniversität Linz studiert. Er ist Direktor für Entwicklung, Gestaltung und künstlerische Agenden der Linzer Tabakfabrik sowie gemeinsam mit Georg Schmiedleitner künstlerischer Leiter des Theater Hausruck.

**Karlheinz Töchterle** kennen die meisten. War Professor für Philologie und Rektor an der Universität Innsbruck. Von 2011 bis 2013 war er Wissenschaftsminister und seit 2013 ist er Nationalratsabgeordneter.